



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:
mb - Michael Bergmann - 97298
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fri - Michael Frisch - 93115
jak - Kerstin Jäckel - 93131
vm - Valentina Meissner - 93111
mun - Angela Munkert - 97018
pau - Volker Paulat - 93101
arz - Dieter Schwarz - 93138

Sommerfest im Stadtmuseum

Motto: "PeterBehrensZeit"/Ausstellung, Vorträge, Musik und kulinarische Köstlichkeiten

Unter dem Motto "PeterBehrensZeit" laden Stadtmuseum, Freundeskreis des Stadtmuseums Düsseldorf e.V., Peter Behrens School of Arts, der Bund Deutscher Architekten Düsseldorf und Sal. Oppenheim zum Sommerfest am Freitag, 12. Juni, um 18 Uhr in das Stadtmuseum und in den Garten des Spee'schen Palais ein. In Kooperation mit dem Lehrgebiet "Entwerfen und Baukonstruktion" der Peter Behrens School of Arts wird eine umfangreiche Ausstellung in den Projekträumen des Stadtmuseum präsentiert und im Rahmen des Sommerfestes eröffnet. Im Mittelpunkt steht Peter Behrens, dessen Todestag sich 2015 zum 75. Mal jährt. Er gilt als einer der bedeutendsten deutschen Architekten des 20. Jahrhunderts. Mit Düsseldorf verbinden sich in besonderem Maße seine wegberreitenden Anfangsjahre mit bekannten Werken wie beispielsweise dem Mannesmann-Haus an der Rheinuferpromenade. Sein Wirken in der späteren Landeshauptstadt begann mit dem Posten als Direktor der Kunstgewerbeschule, für den er sich mit gerade mal 34 Jahren im Herbst 1902 von Darmstadt aus erfolgreich bewarb. Von 1903 bis 1907 etablierte Behrens dort erstmals die Verbindung von Architektur, Industriedesign und Kunsthandwerk.

Anlässlich des Jubiläumsjahres hat das Lehrgebiet "Entwerfen und Baukonstruktion" unter der Professorin Christiane Ern von der Peter Behrens School of Arts in Düsseldorf in den Projekträumen des Stadtmuseums eine Ausstellung über Peter Behrens konzipiert. Ausgehend vom kleinsten Gestaltungsobjekt eines Hauses, der Türklinke, beleuchtet die Ausstellung mit Analysen von Studierenden des Masterstudiengangs Innenarchitektur die gestalterische Übereinstimmung von Detail und Gesamtbauwerk in Zeichnungen und 3D-Drucken beispielhaft an 18 Gebäuden. Vergleichsprojekte von Behrens' Mitstreitern, Weggefährten



- 2 -

und Schülern in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts offenbaren ein Bild der sich gegenseitig bedingenden und befruchtenden architektonischen Haltungen.

Ergänzend zur Ausstellung werden die renommierten Architekturtheoretiker Professor Fritz Neumeyer (Berlin) und Professor Silvia Malcovati (Turin) die Synthese von industrieller Technik und Kunst bei Peter Behrens und Mies van der Rohe als Grundlage der modernen Architektur und die Bedeutung des modernen Bürohaus-Typus am Beispiel des Mannesmann-Hauses in zwei Vorträgen am 24. Juni und am 30. Juni thematisieren. Partner der Ausstellung ist die fsb – Franz Schneider Brakel GmbH + Co KG. Die Vorträge werden ermöglicht von Kurt Salmon, Management Consulting Düsseldorf.

Am Abend des Sommerfestes bieten die Leiterinnen und Leiter der Sammlungen des Stadtmuseums abwechslungsreiche Führungen und Gespräche zu Stadtentwicklung und Architektur an. Sigrid Kleinbonartz, Stellvertretende Direktorin, lädt dazu ein, gemeinsam mit ihr das Düsseldorf des 18. Jahrhunderts unter die Lupe zu nehmen, während Dr. Christoph Danelzik-Brüggemann, Leiter der Sammlungen des 19. Jahrhunderts, sich dem Düsseldorf des vorletzten Jahrhunderts mit den Besucherinnen und Besuchern nähert. Ein weiterer bedeutender Name im Kontext der Stadtentwicklung Düsseldorfs fällt bei der Führung mit Bernd Kreuter, Leiter der Sammlungen 20./21. Jahrhundert. Er wird sich mit dem Architekten Friedrich Tamms beschäftigen, der 1949 als Leiter des Stadtplanungsamtes einen Neuordnungsplan für Düsseldorf erstellte.

Um zwischen den Führungen Kraft zu tanken, werden im romantisch beleuchteten Garten des Spee'schen Palais' neben kulinarischen Köstlichkeiten von Broich Premium Catering GmbH tolle Live-Musik mit dem Trio "HOTZ & Co. swingin'stories" geboten. Es bietet außergewöhnliche Arrangements und prägnante Improvisationen. Von Swing über New Orleans und Ragtime bis zum Blues werden Jazz-Klassiker und



- 3 -

auch moderne Titel mit einer Prise Humor und Spaß interpretiert. Die kurzweilige Darbietung der Herren Hotz, Lipski und Ferdinand erreicht nicht nur den ausgesprochenen Jazz-Liebhaber.

Das Stadtmuseum bittet Interessenten, sich im Büro des Freundeskreises anzumelden und gleichzeitig sechs Euro für Freundeskreis-Mitglieder und neun Euro für Nichtmitglieder pro Person bis 10. Juni zu überweisen. Der Eintritt kostet an der Abendkasse zehn Euro. Speisen und Getränke sind in diesem Betrag nicht enthalten. Anmeldung unter freundeskreis-stadtmuseum@t-online.de, Tel 0211.89-9 63 95; Fax 0211.89-9 40 19;

Bankverbindung: Stadtparkasse Düsseldorf,

IBAN: DE07 3005 0110 0031 0003 18, BIC: DUSSEDDXXX,

Verwendungszweck: Sommerfest 2015 im Stadtmuseum.

Weitere Informationen und den Link zu den Social Networks finden Sie auf: www.duesseldorf.de/stadtmuseum.

(mb)



- 4 -

Das Programm des Sommerfestes 2015 im Einzelnen:

- 19.00 Uhr Begrüßung:
Dr. Susanne Anna, Direktorin Stadtmuseum
Eckhard Kranz, Freundeskreis Stadtmuseum
Friedrich Rogge, Sal. Oppenheim
Prof. Christiane Ern, Peter Behrens School of Arts
Bruno Braun, BDA Düsseldorf
- 19.30 Uhr "Eine wohlgebaute Stadt, schöne massive Häuser, gerade und helle Straßen" - Düsseldorf im 18. Jahrhundert mit Sigrid Kleinbongartz M.A., Stellvertretende Direktorin/Leiterin der Sammlungen Ältere Stadtgeschichte / Dokumentation
Treffpunkt: An der historischen Kutsche in Raum 4
- 20.30 Uhr Ein anderes Düsseldorf? - Alternativen zum Wiederaufbau unter Friedrich Tamms mit Bernd Kreuter M.A., Leiter der Sammlungen 20. und 21. Jahrhundert / Grafischen Sammlung / des Stadttheoretischen Forums
Treffpunkt: Foyer
- 21.30 Uhr Düsseldorfer Bauten im 19. Jahrhundert mit Dr. Christoph Danelzik-Brüggemann, Leiter der Sammlungen 19. Jahrhundert / Fotografischen Sammlung
Treffpunkt: Foyer
- Durchgehend Im Rosengarten
Musik mit der Gruppe "HOTZ & Co. swingin´stories"
Kulinarische Köstlichkeiten von Broich Premium Catering GmbH